

Dem Schönen zu Liebe

Dem Liebsten

Eingewiegt in sanftes Schweigen,
Von ahnungsvoller Nacht umsäumt,
Lass uns tief und tiefer steigen,
In Sphären, wo die Seele träumt,
Wo heil'ge Laute Weisheit lehren
Und so der Stille Anmut mehren.

Vom Erdenchlummer zart umfassen,
Wenn leis der Herzen Inn'eres bebt,
Werden wir das Glück erlangen,
In Welten, wo das Wahre lebt,
Wo uns des Zaubers Ton umschwirrt,
Dass gold'ner noch die Ruhe wird.

Die Sternfelder wogten sachte,
Ein Glitzern schloss uns Aug' und Ohr.
Schon als der Abend scheu erwachte,
Durchschritten wir des Wunders Tor,
Ein reines Wissen zu erfahren,
Das nur der Liebe Klänge wahren.

4. Preis

Anna Reichert

